

MITTEILUNGSBLATT



der Gemeinde Hainsfarth

Sprechstunden:

Montag,	09.30 Uhr – 11.30 Uhr
Mittwoch	16.00 Uhr – 18.00 Uhr
Freitag	16.00 Uhr – 18.00 Uhr

Gemeindekanzlei

Hainsfarth
Hauptstraße 4
86744 Hainsfarth
Tel. 09082/2270
Email: gemeinde@hainsfarth.de

März 2017

Spruch des Monats

*Wenn es an St.Albin (1.) regnet, gibt es weder Heu noch Stroh
Perpetua und Felizitas (7.), die bringen uns das erste Gras*

Liebe Bürgerrinnen und Bürger,

Winterdienst

Der Winter (wenn's überhaupt einer war), neigt sich nun langsam dem Ende zu. Ich bitte deshalb wie in jedem Jahr auch heuer alle Bürger ihrer Kehrpflicht nachzukommen um die Gehwege und den Straßenbereich von Splitt und sonstigen Streumittel zu reinigen, um die sich eventuell daraus ergebenden Gefahrenquellen schnellstens zu beseitigen.

Ich danke ihnen vorab für Ihre Mühen.

Achtung Zeitumstellung!!! Winterzeit ade

am Sonntag 26. 03. 2017 wird die Uhr von 2.00 auf 3.00 Uhr vorgestellt

Franz Bodenmüller
Bürgermeister

Anmeldewochen in der Kindertagesstätte „Löwenzahn“ für 2017/18

Die Anmeldezeiten sind von Montag, den 06. März bis Freitag, 17. März 2017.

In der Krippe (Kinder unter 3 Jahren) nehmen wir die Kinder zum 01. September 2017 und zum 01. Februar 2018 auf.

Im Kindergarten werden Kinder (ab 3 Jahren) zum 01. September 2017, und sofern Plätze frei sind, auch während des gesamten Jahres, aufgenommen.

Bitte melden Sie Ihr Kind rechtzeitig an, damit wir das kommende Jahr planen können.

Die Anmeldungen finden nachmittags statt.

Bitte vereinbaren Sie telefonisch einen Termin mit der Leitung Frau Dauser.

Telefon- Nummer 09082/921910.

Das Kindergarten- und Krippenteam freut sich auf Sie und Ihr Kind

Suche/Biete Immobilien (Wohnungssuche/Vermietung/Verkauf/Kauf)

Ich bitte dringendst um Informationen über zur Verfügung stehende Wohnungsobjekte bzw. Häuser für Familien mit Kindern und alleinstehenden Personen.

Meldungen bitte an die Gemeinde Tel. 09082/2270 oder E-Mail gemeinde@hainsfarth.de.

Informationen werden vertraulich behandelt.

Aktuelle Suche:

Wir suchen einen Unterstellplatz (Halle, Scheune, Garage) für unseren Traktor mit Anhänger (8 to) in Hainsfarth. Tel. 911 458 ab 18.00 Uhr oder 01 60 / 12 65 100.

Meldungen bitte an die Gemeinde.

Veranstaltungstermine im März 2017

03.	Weltgebetstag „Was ist denn fair?“	ev. Gemeindeg. Hft.	19.00	Kirchengem. Hft.
04.	Starkbierfest	im Sportheim		TSV Hainsfarth
04.	Tischtennis-Heimspiel TSV - TTF Unteres Zusamtal II	in der MZH	20.00	TSV - Tischtennis
05.	Woche der Brüderlichkeit	Synagoge	16.00	Freundeskreis
05.	Generalversammlung	ev. Gemeindeg. Hft.	19.30	ev. Gemeindever.
09.	Generalversammlung	Gasthaus Schneid	20.00	Gartenbauverein
10.	Tischtennis-Heimspiel TSV II - TSV Ebermergen II	in der MZH	20.00	TSV - Tischtennis
11.	Ökum. Versöhnungsgottesd.	St Jakob		ev. Kirchengem.
11.	Generalversammlung	Gasthaus Schneid	19.30	FFW Hainsfarth
15.	Jagdversammlung Hainsfarth	Gasthaus Schneid	19.30	Jagdgenossen Hft.
16.	"Hainsfarth in der Nachkriegs- zeit - Unsere Senioren erzählen	ev. Gemeindeg. Hft	19.00	Man(n) trifft sich
17.	Hochzeit	in der MZH		privat
18.	Generalversammlung	Schützenheim		Wittelsb. Schützen
18.	Generalversammlung	Schützenhaus	20.00	FFW Steinhart
19.	Fastenessen	kath. Pfarrheim		kath. Pfarrgem.
21.	Ortsversammlung RAIBA	Gasthaus Schneid	19.30	Raiffeisenb. Hft.
25.	Frühjahrsbazar	in der MZH	14.00	GS Elternbeirat
25.	Jagdversammlung Steinhart	Schützenhaus	20.00	Jagdgenossen St.
31.	Tischtennis-Heimspiel TSV - VfB Oberndorf II	in der MZH	10.00	TSV - Tischtennis

MITTEILUNG DER BÜCHEREI

Liebe Leserinnen und Leser,

die Gemeindebücherei hat am
Mittwoch, den 08. März 2017 geschlossen.

Mit der Bitte um Beachtung!

Herzliche Grüße!
Ihre/Eure Sabine Mebert



Mitteilung des Jagdgenossen Hainsfarth

Einladung

Zur nichtöffentlichen Versammlung der Jagdgenossenschaft Hainsfarth sind alle Jagdgenossen am Mittwoch, den 15.03.2017 um 19:30 Uhr ins Gasthaus „Zum Bay. Löwen“ in Hainsfarth herzlich eingeladen.

Tagesordnung:

1. Begrüßung durch den Jagdvorsteher
2. Vortrag:
**„Lebensräume verbessern - Wildtiere fördern - Mensch und Natur verbinden“
Referent - Philip Bust, Wildlebensraumberater - Krumbach**
3. Verlesung des Protokolls der Jagdversammlung vom 09.03.2016
4. Bericht des Jagdvorsteher
5. Kassenbericht und Entlastung der Vorstandschaft
6. Bericht der Jagdpächter
7. Wünsche und Anträge

Zu Beginn der Versammlung laden die Jagdpächter zum jährlichen Jagdessen ein.

Hinweis: Nach §3 der Satzung der Jagdgenossenschaft sind die Jagdgenossen vor Ausübung ihrer Mitgliedsrechte verpflichtet, Veränderungen im Grundstückseigentum unter Vorlage eines Grundbuchauszuges der Jagdgenossenschaft nachzuweisen.

Bei den Beschlussfassungen der Jagdgenossenschaft kann sich jeder Jagdgenosse durch seinen Ehegatten, durch einen volljährigen Verwandten in gerader Linie, durch eine in seinem Dienst ständig beschäftigte volljährige Person oder durch einen bevollmächtigten Volljährigen derselben Jagdgenossenschaft vertreten lassen. Für die Erteilung der Vollmacht an einen Jagdgenossen ist die schriftliche Form erforderlich. Ein bevollmächtigter Vertreter darf höchstens einen Jagdgenossen vertreten. Für juristische Personen handeln ihre verfassungsmäßigen Organe oder deren Beauftragte.

Kleider-und Spielzeugbasar der Grundschule Hainsfarth mit Kuchenverkauf

Am Samstag, 25.März.2017 veranstaltet die Grundschule Hainsfarth von 14 bis 16 Uhr ihren jährlichen Kleider-und Spielzeugbasar in der Mehrzweckhalle in Hainsfarth.

Für die Kinder wird ein Flohmarkt angeboten (dafür bitte Decken mitbringen).

Der Aufbau für die Anbieter beginnt um 13 Uhr. Die Tischgebühr beträgt 2,50 Euro, Ständer bis 1 Meter 1 Euro, die Flohmarktgebühr für Kinder ebenfalls 1 Euro.

Interessierte können sich unter Tel.09082/961325 oder 09082/203691 anmelden.

Gleichzeitig lädt der Elternbeirat zu Kaffee-und Kuchen ein (Kuchen kann auch mitgenommen werden). Der gesamte Erlös ist für die Schulkinder bestimmt.

Veranstaltungstermine in der Synagoge Märzprogramm 2017

Liebe Synagogenbesucherinnen und Synagogenbesucher,
liebe Mitglieder, Freunde und Förderer der Synagoge Hainsfarth,

das Jahr 2017 steht im Zeichen vieler Ereignisse. Auch in diesem Jahr haben wir für Sie wieder ein reichhaltiges Programm zusammengestellt. Von Vorträgen, Musikveranstaltungen über Vermittlungsangebote, sowie eine Lesung zum Thema verbrannte Bücher. Hierzu laden wir Kinder und Erwachsene zum Lesen ein. Zuerst beginnen wir aber mit der Woche der Brüderlichkeit.

Sonntag, 5. März, 16.00 Uhr

Woche der Brüderlichkeit: Gehet hin und lernet

Referenten: Dr. Peter Hirschberg,

Musikalische Ausgestaltung: Nikola David, Kantor, München/Stuttgart

Ehemalige Synagoge Hainsfarth

„Gehet hin und lernet“ - Das Jahresthema der Woche der Brüderlichkeit ist das Thema des Vortrags von Dr. Peter Hirschberg. Lernen ist nicht nur Theorie, sondern findet vor allem im gelebten Leben statt. Lernen bedeutet, dass Inhalte vom Kopf in das Herz gelangen. Für den christlich-jüdischen Dialog kann das heißen: Wir sollen gemeinsames entdecken, voneinander lernen, aber auch lernen die Andersheit des anderen auszuhalten. In einer solchen ehrlichen Art der Begegnung kann Gott uns zu neuen Ufern führen.

Dem Vortrag von Dr. Peter Hirschberg geht eine christlich-jüdische Gemeinschaftsfeier voraus.

Teilnahmebeitrag Eintritt frei, Spenden sind willkommen.

(Freundeskreis der Synagoge Hainsfarth" e.V., In Zusammenarbeit mit dem Evang. Bildungswerk Donau-Ries e.V. und der Kath. Erwachsenenbildung Donau-Ries e.V., der Kirchengemeinde Oettingen, der Pfarrei St. Andreas, Hainsfarth und dem bischöflichen Dekanat Weißenburg-Wemding)



Das Jahresprogramm erhalten Sie, wie bereits angekündigt in diesem Jahr nicht mehr per Post zugesandt. Die steigenden Kosten für Porto und Papier zwingen auch uns, das Programmheft verstärkt digital zu versenden. Sofern Sie das Programm weiterhin erhalten möchten und uns Ihre E-Mail Adresse bis heute noch nicht mitgeteilt haben, lassen Sie uns diese bitte zukommen. Wir werden Ihnen dann das Programm digital schicken. Sie können es aber jederzeit auch auf unsere Homepage (www.Synagoge-Hainsfarth.de) einsehen und herunterladen.

Selbstverständlich erhalten Sie das Programm in gedruckter Form weiterhin in der Synagoge und an den üblichen Orten in Oettingen, Nördlingen, wie der Tourist-Info etc.

Nun wünsche ich Ihnen viele spannende Kulturveranstaltungen bei uns und freue mich, zusammen mit dem Synagogenteam, auf Ihren nächsten Besuch.

Sigi Atzmon

Abfuhrtermine

Abhol- bzw. Leerungstermin für:

Restmülltonne	gerade KW, 06./20. 03. 2017
Biomülltonne	ungerade KW, 14./28. 03. 2017
Papiertonne	14. 03. 2017
Gelber Sack	27. 03. 2017

Problemmüllabfuhr 30.06.2017 von 16.00 bis 17.00 Uhr

Nächster Sammeltermin für die Altpapiersammlung des Kindergartens ist der 01. 02. 2017.

Der Recyclinghof/Grünsammelplatz Oettingen, Hans-Böckler-Straße ist geöffnet

Dienstag bis Freitag 09.00 – 17.00 Uhr

Samstag 09.00 – 14.00 Uhr

Der Grünabfallsammelplatz der Gemeinde, am Burschel, ist witterungsabhängig ab 11. März wieder geöffnet.

Öffnungszeiten Grünabfallplatz

März bis November: jeden Samstag, von 10,00 bis 12,00 Uhr
Dezember bis Februar: Platz ist geschlossen

Information der katholischen Pfarrgemeinde

Herzliche Einladung

Zum Seniorennachmittag

am Mittwoch, 15. März 2017 um 14.00 Uhr im Pfarrheim

Thema: "Das Geheimnis von Lourdes"
Referentin: Frau Johanna Krauß, Monheim



Auf Ihren Besuch freuen sich Pfarrer Swat mit Pfarrgemeinderat und Kirchenverwaltung!

Informationsabend zum Übertritt an die Anton-Jaumann-Realschule Wemding

An der Anton-Jaumann-Realschule in Wemding findet am **Mittwoch, 15. März 2017 um 18:00 Uhr** ein Elternabend zum Übertritt in die 5. Klasse der Realschule statt.

Hierzu sind alle Eltern und deren Kinder, die ab Schuljahr 2017/2018 die Realschule Wemding besuchen möchten, herzlich eingeladen. An diesem Abend unterrichten wir Sie über das Profil, die Anforderungen und die besonderen Angebote unserer Realschule. Außerdem werden wir Sie über die Bläser-, Streicher-, Fußballer- und Forscherklasse sowie über die Offene Ganztagesbetreuung informieren, für die sich unsere Schüler/innen beim Eintritt entscheiden können. Es besteht die Möglichkeit auf Ihre Fragen näher einzugehen und die Schule und einige Lehrer kennen zu lernen.

Die Kinder können während des Vortrages an einem von Lehrern und Tutoren organisierten Rahmenprogramm teilnehmen, bei dem sie in den Unterricht schnuppern dürfen.

Im Anschluss möchte sich Ihnen unser Mensateam vorstellen und dabei haben Sie und Ihre Kinder die Gelegenheit, sich bei einer kleinen Bewirtung zu stärken.

Weitere Informationen erhalten Sie auf unserer homepage: www.rs-wemding.de sowie unter Telefon 09092/402.

Das Direktorat der Anton-Jaumann-Realschule
Staatliche Realschule Wemding, Polsinger Weg 13, 86650 Wemding

Informationsabend am THG Nördlingen

zum Übertritt in die 5. Jahrgangsstufe am Samstag, dem 18. März 2017, um 10.00 Uhr

Während die Kinder im neuen MINT-Flügel in kleinen Forschercamps in die Naturwissenschaften hineinschnuppern, erhalten die Eltern wichtige Informationen zum pädagogischen Konzept der Schule in der Aula. Anschließend erkunden Eltern und Schüler gemeinsam die verschiedenen Gebäudeteile, wo zusätzliche Auskünfte zu den Zweigen, dem Schulleben und den Fördermöglichkeiten am THG präsentiert werden. An alle interessierten Kinder und Eltern ergeht herzliche Einladung.

Informationsabend zum Übertritt an die Realschule Wassertrüdingen

Die Staatliche Realschule Wassertrüdingen lädt am Mittwoch,

am Mittwoch den 22. März 2017 um 19,00 Uhr

zu einem Informationsabend zum Übertritt an die Realschule ein.



Herzlich willkommen sind alle beitrtrittswilligen Schülerinnen und Schüler aus der 4. Klasse der Grundschule und 5. Klasse der Mittelschule sowie deren Eltern.

Im Rahmen der Informationsveranstaltung besteht ab 18.30 Uhr, auch die Möglichkeit, das Schulhaus und alle Fachräume kennen zu lernen.

Die Schulleitung

Dorfmeisterschaft im Schafkopfrennen

Sieger des Abschlussturniers der Dorfmeisterschaft wurde **Gebhard Andreas**, gefolgt von **Bieber Gerhard** und **Schneid Albert**. Den Mannschaftspreis sicherte sich Team „TSV“ mit den Spielern **Gohlke Ralf**, **Meibert Gerhard**, **Penka Erwin** und **Seitz Josef**.

Die 10 Platzierungen des Vorrundenturniers des TSV

Platz	Name	Ergebnis
1.	Gebhard Andreas (BuGeMe)	90 Punkte
2.	Bieber Gerhard (Nußkartler)	84 Punkte
3.	Schneid Albert (Die übrigen 4)	67 Punkte
4.	Schröppel Thomas (Das weiße Ballett)	63 Punkte
5.	Gohlke Ralf (TSV)	53 Punkte
6.	Fackler Paul (DJ-Hille-Team)	49 Punkte
7.	Däubler Helmut	48 Punkte
8.	Mairoser Andreas (FFW I)	44 Punkte
9.	Meibert Gerhard (TSV)	37 Punkte
10.	Dietrich Manuel	37 Punkte

Pfahler Karl neuer Dorfmeister im Schafkopfrennen

Sieger der 10. Dorfmeisterschaft wurde **Pfahler Karl**.
Vizemeister wurde **Gohlke Ralf**, **Rang drei** belegte **Meibert Gerhard**.

Die Platzierungen in der Dorfmeisterschaft.

Platz	Name	Ergebnis
1.	Pfahler Karl (Nußkartler)	167 Punkte
2.	Gohlke Ralf (TSV)	147 Punkte
3.	Meibert Gerhard (TSV)	138 Punkte
4.	Schneid Albert (Die übrigen 4)	135 Punkte
5.	Dietrich Stefan (Scherle-Team)	126 Punkte
6.	Bodenmüller Robert (DJ-Hille-Team)	120 Punkte
7.	Schröppel Helmut (ev. Gemeindeverein)	90 Punkte
8.	Lutz Josef (Wornfeld)	87 Punkte
9.	Witzinger Markus (Schützen)	86 Punkte
10.	Hansel Hans-J. (Geflügelzuchtverein)	85 Punkte

Neuer Dorfmeister in der **Mannschaftswertung** wurde mit **252** Punkten das Team „TSV“ mit den Spielern **Gohlke Ralf**, **Meibert Gerhard**, **Penka Erwin** und **Seitz Josef**. Neben dem Wanderpokal bekam das Siegerteam 50 Liter Bier, sowie einen Geldpreis. Der **zweite Rang** ging mit **200** Punkten an die Mannschaft „**Berg und Tal**“ mit den Spielern **Dürnberger Gernot**, **Ordner Friedrich**, **Dürnberger Jürgen** und **Kaptschinski Karl-Heinz**. Den **dritten Platz** sicherte sich das Team „**BuGeMe**“, mit den Spielern **Bucher Rudi**, **Gebhard Andreas**, **Bucher Stefan** und **Melzer Stefan** mit insgesamt **116** Punkten. Die Gesamtspielleitung bedankt sich bei den Sponsoren der Dorfmeisterschaft, dem **Brauhaus Oettingen** und **Getränke Orth**. Bedanken möchten wir uns auch beim Auswertungsteam **Engelhardt Max**, **Engelhardt Johannes**, **Leick Adalger** und **Kunder Helmut**.

Gesamtspielleitung: Engelhardt Klaus, Schneid Albert

„Man(n) trifft sich“ – Hainsfarth

An alle interessierten Männer

Herzliche Einladung

Donnerstag, 16.03.2017

19:30 Uhr im Evangelischen Gemeindehaus Hainsfarth

„Hainsfarth in der Nachkriegszeit“

Unsere Senioren erzählen aus ihrer Kindheit.

Wir möchten an diesem Abend die Geschichte Hainsfarths in der Nachkriegszeit beleuchten. Anhand von Bildern und Erzählungen wollen wir uns in diese Zeit zurückversetzen.

Es ist die gesamte Bevölkerung eingeladen.

Neugierig, interessiert?

Wie immer beginnen wir mit einer gemeinsamen Brotzeit.

Wir das Team von „Man(n) trifft sich“ freut sich auf Eure Teilnahme.

Mitteilung der Grundschule Hainsfarth zur Schuleinschreibung

Achtung wichtiger Termin:

Alle Kinder, die in diesem Jahr schulpflichtig werden (geboren zwischen 01.10.2010 und 30.09.2011), die im vergangenen Jahr vom Schulbesuch zurückgestellt waren, oder vorzeitige Aufnahme beantragen (geb. Okt./ Nov./ Dez. 2011) werden zur

**Schuleinschreibung am 28. März 2017
ab 14:00 Uhr,**

zusammen mit einem Erziehungsberechtigten, in die Grundschule eingeladen.

Bitte bringen sie mit: Geburtsurkunde oder Familienstammbuch
Ergebnis der schulärztlichen Einschulungsuntersuchung
(ggf. Sorgerechtsnachweis)
(ggf. Zurückstellungsbescheid des Vorjahres)

Birgit Ammesdörfer, GS Hainsfarth

Gesangverein Hainsfarth mit neuer Vorstandschaft

Bei der diesjährigen Generalversammlung des Gesangvereins Hainsfarth am 13. Januar 2017 im Gasthaus Schneid standen Vorstandswahlen an. Als neuer erster Vorsitzender wurde Josef Nagel gewählt. Der zweite Vorsitzende ist fortan Andreas Hertle. Schriftführer bleibt wie in den letzten Jahren Peter Klein und Kassierer ist wieder Lucia Gschlößl.

Die bisher zweite Vorsitzende Doris Beck bedankte sich beim scheidenden Vorstand Anton Bürzle für 15 Jahre engagierte und erfolgreiche Vorstandstätigkeit für den Verein.

Beide wünschten ihren Nachfolgern alles Gute für ihre neuen Ämter.

Durch Neuwahlen besetzt wurde auch die erweiterte Vorstandschaft. So sind als Beiräte Herta Kunder und Ursula Penka gewählt. Die Kassenprüfer sind weiterhin Sibylle Bodenmüller und Johannes Beck. Außerdem wurden die langjährigen Mitglieder Otto Hoffmann und (in Abwesenheit) Petra Dietrich für 40 Jahre und (ebenfalls in Abwesenheit) unser Ehrenmitglied Anni Lutzeier-Famula für 60 Jahre Mitgliedschaft geehrt.

Da die Chorleiterin Christine Bayer in diesem Jahr beruflich und somit auch im GV ein Sabbatjahr eingelegt hat, werden die Proben mit ihr und mit neuem Elan erst wieder im September 2017, jeweils dienstags um 20.00 Uhr im Gasthaus Schneid beginnen. Neue Sängerinnen und Sänger sind jederzeit sehr willkommen.

Auf alle alten und neuen Chormitglieder warten die jedes Jahr anstehenden Auftrittstermine des GV Hainsfarth. Dazu gehören das alljährliche Gedenken für Gefallene und Vermisste am Kriegerdenkmal im November, die heuer wieder geplante ökumenische Adventsfeier im Dezember in der Mehrzweckhalle und der Höhepunkt in jeder Saison, der Liederabend des GV, voraussichtlich im Frühjahr 2018 in der ehemaligen Synagoge. Bestimmt wird es auch wieder Auftritte bei befreundeten Vereinen und zu besonderen Anlässen und Jubiläen geben.

Die Vorstandschaft, Februar 2017

Mitteilung des Verschönerungs- und Gartenbauvereins Hainsfarth

Herzliche Einladung an die Vereinsmitglieder zur Generalversammlung 2017

Termin: Donnerstag 09. März um 20.00 Uhr im Gasthaus Schneid

Tagesordnung:

1. Begrüßung
2. Protokoll der Generalversammlung 2016
3. Jahresbericht der Vorstandschaft
4. Ausblick auf Sommerausflug am 15. Juli
5. Vortrag des Kassenberichts
6. Vorstandswahlen (wir freuen uns über Kandidaten für Vorsitz, Kassier oder Schriftführer)
 1. Wünsche und Anregungen der Mitglieder
 - 2.

Wie in den Vorjahren laden wir zu einem Imbiss ein. Herzlich Willkommen sind auch interessierte Gäste. Wir freuen uns über zahlreiches Erscheinen.

Der Vorstand

Auch heuer wieder ein Problem Ausmaß von Borkenkäfer-Schaden noch nicht absehbar

Der trockene Sommer und Herbst sowie der milde Winteranfang haben die Ausbreitung des Borkenkäfers stark begünstigt. Da im Frühjahr ein erhöhtes Risiko zu erwarten ist, wird eine konsequente Aufarbeitung von befallenen Bäumen bis Ende März dringend angeraten. Achtet man derzeit bei einem Waldspaziergang auf die Kronen in Fichtenbeständen, so sind gehäuft vom Borkenkäfer verursachte Kronenverfärbungen und abfallende Rinde zu beobachten. Ursache für den starken Befall von Buchdrucker und Kupferstecher war der Sturm Niklas und die anhaltende Trockenheit im Sommer und Herbst 2015. Das Sturmholz im Frühjahr bot den Käfern genügend Brutraum um sich massenhaft zu vermehren. Für die nächsten Generationen im Sommer waren die von Trockenheit geschwächten Fichten leichte Beute für die Schädlinge. Normalerweise befällt der Kupferstecher nur jüngere Fichten und Material von Durchforstungen. Bei erhöhten Populationen wie im Jahr 2015 macht er sich jedoch auch an Kronen von Altfichten zu schaffen. Dabei erkennt der Käfer die durch Trockenheit geschwächten Bäume anhand von Geruchsstoffen und fliegt diese gezielt an. Da der Baum wegen Trockenstress nicht mit genügend Harzfluss reagieren kann, stirbt er langsam ab. Deshalb ist es so schwierig den Befall frühzeitig zu erkennen. Während beim Befall vom Kupferstecher die Fichte von oben braun wird, befällt der Buchdrucker den mittleren Stammbereich und die Krone wird von unten trocken. Die Borkenkäfer schwärmen im April ab einer Temperatur von 16,50 ° C aus, bis dahin sollten alle befallenen Bäume beseitigt sein. Nach der gemeinsamen Bekanntmachung der Regierungen Oberbayern und Schwaben vom 28.02.13 sind Waldeigentümer dazu verpflichtet ihre Wälder auf Borkenkäferbefall zu überwachen, bei Befall an der Forstbehörde anzuzeigen und sachkundig zu bekämpfen. Wird bei einer Aufforderung der unteren Forstbehörde eine Bekämpfung verweigert, droht die Ersatzvorname durch das Amt für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten Nördlingen. Die bei der Bekämpfungsmaßnahme entstehenden Kosten trägt dabei der Waldbesitzer. Wichtig zur Bekämpfung des Kupferstechers ist die konsequente Aufarbeitung auch von schwachem Kronenmaterial und Asten, die durch Häckseln, Mulchen oder Verbrennen beseitigt werden können. Eine Möglichkeit, um die Kosten für den Waldschutz zu reduzieren, ist das Verkaufen von Hackschnitzelmaterial zur energetischen Nutzung. Nähere Informationen zu Käufern erhalten Waldbesitzer von der WBV Nordschwaben, vom Holzhandel oder am Forstrevier Nördlingen.

Amt für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten Nördlingen
Tel.: 09081 2106-59 (Di.-Mi. ganztags, Do. vormittags, Fr. vormittags)



EINLADUNG ZUM STARKBIERFEST

am Samstag, den 04. März 2017 ab 20 Uhr
im Sportheim.

Für's leibliche Wohl ist bestens gesorgt & auch,
dass ihr euer „Tanzbein „ schwingen könnt.

„Pfundig wär`s in Tracht!“



**Auf Euer Kommen freut sich der TSV -
Hainsfarth**

